

TOP 6: Unwetterereignisse in Rheinland-Pfalz

- Ministerium des Innern und für Sport -

Beschluss:

Der Ministerrat nimmt die Informationen des Ministers des Innern und für Sport über die Unwetterereignisse in Rheinland-Pfalz zur Kenntnis.

Erläuterungen:

In der Zeit vom 27. Mai bis 8. Juni 2016 zogen schwere Unwetter durch Rheinland-Pfalz. Weite Teile des Landes waren betroffen. Es kam durch Starkregen, Hagel und heftige Gewitter mit Blitzeinschlägen zu Personenschäden, überfluteten Kellern, unterspülten Häusern, gesperrten und unpassierbaren Straßen, Schulschließungen und Räumungen, Hangrutschen sowie Beeinträchtigungen der Infrastruktur. Menschen und Tiere mussten gerettet werden. Besonders belastend hat sich hierbei die meteorologische Lage erwiesen, die das Abziehen des Tiefdruckgebietes verhindert hat und dazu führte, dass Kommunen teils mehrmals betroffen waren. Die Ereignisse im Land lassen sich als typische Schadensbilder einer Unwetterlage zusammenfassen, nämlich die Räumung von Campingplätzen, der Schutz von Gebäuden durch Sandsäcke, Auspumpen von Kellern, bergen oder sichern von Öl- und Gastanks, sichern von Gebäuden und räumen von Straßen nach Hangrutschen.